

[3165.] **Deutsches Wörterbuch**

von  
den Brüdern Grimm.

Durch häufige Anfragen veranlasst, halten wir es für Pflicht, über den Stand des im vorigen Jahre vorläufig angekündigten Unternehmens einige Nachricht zu geben.

Der gänzlich neue Aufbau des Wörterbuches und die ausserordentliche Menge von Vorarbeiten, die dazu erforderlich sind, machen es unmöglich, so bald durch Ausgabe eines Bandes oder einer Lieferung einen Beweis von der Thätigkeit zu geben, mit welcher Herr Hofrath Jakob Grimm und Herr Prof. Wilhelm Grimm die Förderung des grossen Werkes betreiben. Gegen fünfzig Mitarbeiter haben sie mit dem Sammeln des Stoffes aus allen Hauptwerken der Deutschen Literatur von Luther bis Goethe beschäftigt, und der grösste Theil wird bis Ende dieses Jahres in ihren Händen sein. Wenn erst alles Material beisammen ist, und die Bearbeitung für den Druck begonnen hat, so wird auch mit diesem der Anfang gemacht werden, und es wird dann ohne Unterbrechung rasch fortschreiten. Wir hoffen, bald eine nähere Nachricht über das Wörterbuch geben zu können. Aus Gegenwärtigem wird man sehen, dass die Ausführung des Unternehmens unzweifelhaft ist, und so rasch betrieben wird, als die Grösse desselben zulässt.

Leipzig, im Juni 1839.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[3166.] Zur Vermeidung von Collisionen machen wir hier darauf aufmerksam, daß bereits unter der Presse befindlich bei uns binnen 4 Wochen erscheint:

Der sächsische Dorfrichter und Gemeindevorstand, das ist, klare und faßliche Anweisung für Dorfrichter, Gemeindevorstände und Gemeindebeamte, ihr Amt den Landesgesetzen und der Landgemeindeordnung gemäß mit Sachkenntnis und gutem Erfolge zu führen, nebst Anleitung zur Abfassung der dahin einschlagenden schriftlichen Arbeiten und Musteraufsätze für alle Arten von Aufträgen, Berichten, Rechnungsablagen u. s. w., die ihnen dabei vorkommen können. Herausgegeben vom Ameisenschreiber. Subscriptionspreis für das ganze Werk, nicht bloß für eine Lieferung, 8 gr., nachheriger Ladenpreis 12 gr.

Alle sächs. Buchhandlungen, Dresden und Leipzig die Arnold'sche und Reclam'sche, nehmen Bestellungen an.

Verlagscomptoir in Grimma.

[3167.] In der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erscheint und wird demnächst an die verehrlichen Sortiments-handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versendet werden!

**Betrachtungen über die neuesten Angriffe auf die Ehre der katholischen Kirche.**

Eine Epistel an Herrn Generalsuperintendenten Nöhr zu Weimar und Herrn Hofprediger Zimmermann zu Darmstadt. Von einem Katholiken des Großherzogthums Hessen und bei Rhein. 4 Bogen in gr. 8.

Handlungen, welche hiervon größere Partien gebrauchen, werden wir gern Freieremplare gewähren.

Schalch, J. J. (Pfarrer in Merisshausen), praktische Auslegung der Apostelgeschichte in Predigten. 38 Bogen. gr. 8. 2 fl.

Briefe an Joh. v. Müller. Supplement zu dessen sämtlichen Werken. 2. Bd. Druckp. 1 fl. 16 gr., Belinp. 2 fl.

Es enthält dieser 2. Band die interessanten Briefe von Heyne und Dohm. Der 3. Band erscheint noch im Laufe dieses Jahres und bitten wir um baldige gef. Angabe Ihres festen Bedarfs.

Hurter'sche Buchhandlung.

[3168.] **Chelius, Chirurgie. 5. Auflage.**

Den so häufigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die 1. Abthl. von Chelius, Chirurgie, 5., stark vermehrte Auflage binnen 3 Wochen fertig und dann an sämtliche Handlungen, welche Exempl. verlangt haben, sofort versandt wird. Heidelberg, 18. Juni 1839.

Karl Groos.

[3169.] Im Laufe dieses Monats versende ich:  
Kimbél, Journal für Möbelschreiner. II. Jahrg. 8—10. Heft. 11. u. 12. Heft Anfangs Juli.  
v. Stolterfoth, rheinisches Album. 6—9. Heft. 10. Schlussheft, mit einer schönen Charte Anfangs Juli.  
Mainz, 15. Juni 1839.

C. G. Kunze.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[3170.] Wir versandten so eben folgende zwei empfehlenswerthe Werke.

**Töplig wie es jetzt ist.** Ein Handbuch für Kurgäste von Dr. Herm. Fischer. Nebst Abbildungen seiner Hauptquellen und pittoresken Umgebungen. Preis geh. 9 gr.

Dieser neueste Wegweiser für Töplig ist durch Klarheit, Kürze und sachverständiges Hervorheben des Interessantesten wie dem Gurgaste Wichtigsten, vorzüglich geeignet, denselben auf seiner Reise dahin und zurück zu begleiten, da er außerdem, was der Leser von einem Führer erwartet, auch noch die verschiedenen Reisewege dahin näher angiebt und die anmuthigsten Punkte derselben bezeichnet.

Anweisung zu gründlicher und regelmäßiger Behandlung des Schön-Schreibunterrichts in Elementarschulen nach bewährten Grundsätzen, von G. Morgner, Lehrer an der Hauptschule zu Schönheide. Mit 2 lithogr. Tafeln. Preis 4 gr.

Kein Schuttmann vom Fach dürfte es bereuen, sich dieses durch und durch praktische Büchlein angeschafft zu haben, welches zugleich die beste Anweisung giebt, den Schreibunterricht in unmittelbare Verbindung mit dem Sprach- und Leseunterricht zu bringen.

Verlagscomptoir in Grimma.

[3171.] So eben ist fertig geworden und wurde nur auf Verlangen versandt:

Lehrbuch des sämtlichen Militair-Styls, umfassend den militairischen Brief-, Geschäfts- und Lehr-Styl, die kriegswissenschaftliche Schreibart und die militairische Beredsamkeit von Georg Heinrich Schuster, k. k. Oberlieutenant, Professor an der k. k. Militair-Akademie zu Wiener Neustadt. Mit einer lithographirten Ordre de bataille. 22 Bogen. kl. 8. und 11 Tabellen. Ladenpreis n. 2 fl.

Exemplare stehen auf Verlangen à Cond. zu Dienst.  
Wien, 6. Juni 1839.

Sr. Volke's Buchhandlung.